

FORD ELEKTRIFIZIERT DEN EXPLORER – KOMPLETT NEU ENTWICKELTES CROSSOVER LÄUFT IN KÖLN VOM BAND

- Zu den digitalen Technologien des Explorer gehören unter anderem ein Top-Infotainmentsystem, ein verstellbares 14,6-Zoll-Display, eine kabellose App-Integration sowie hochentwickelte Fahrer-Assistenzsysteme
- 17 Liter großes, verschließbares Fach führt das reichhaltige Angebot cleveren Stauräume des Explorer für reisefreudige Menschen an
- Schnellladung von 10 auf 80 Prozent in nur 25 Minuten dient dem Reisekomfort ebenso wie der Spurwechsel-Assistent oder der Fahrersitz mit Massagefunktion
- Der Einstiegspreis in Österreich liegt voraussichtlich unter 45.000 Euro

Als fünfsitziges Familienauto mit hochwertiger Komfort- und Sicherheitsausstattung eignet sich der neue Ford Explorer als perfektes Reisefahrzeug für Familien sowie für Menschen, die ein zeitgemäßes Abenteuer-Feeling suchen. Zu den herausragenden Merkmalen des federführend in Deutschland entwickelten Modells gehören beispielsweise der verstellbare SYNC Move-Touchscreen im beachtlichen 14,6-Zoll-Format, das voll vernetzte Infotainment mit einem exakt auf den Explorer-Innenraum abgestimmten Audiosystem, eine kabellose Einbindung von Smartphone-Apps sowie zahlreiche fortschrittliche Fahrer-Assistenzsysteme.

Mit aufgestellten Rücksitzen stellt der neue Explorer bereits einen Gepäckraum von 450 Litern¹ bereit. Vielseitige Ablagemöglichkeiten bietet er darüber hinaus auch unterhalb der Armlehne in der Mittelkonsole. Die 17 Liter fassende „MegaConsole“ – dort installiert, wo bei konventionellen Antrieben die Schalteinheit des Getriebes sitzt – kann sogar einen 15 Zoll Laptop aufnehmen. In Kombination mit dem großen, per verstellbarem Touchscreen verschließbaren „My Private Locker“ und dem großzügig bemessenen Gepäckabteil bietet sich den Passagieren ein außergewöhnlich flexibler Stauraum.

Das fließende, futuristisch anmutende Karosserie-Design spiegelt sich auch im modernen Innenraum wider. Ihm verleihen Premium-Materialien sowie besondere Features wie zum Beispiel die konturierten Sportsitze und eine außergewöhnliche Soundbar eher die Anmutung eines Concept Cars als eines Familienautos. Auf die hohe Reisequalität des neuen Explorer zählen auch die kurzen Ladezeiten der Antriebsbatterie ein. Per Gleichstrom-Schnellladung lässt sich das Batteriepack in nur 25 Minuten von 10 auf 80 Prozent aufladen² – und dies ab bald mehr als 500.000 Ladepunkten in ganz Europa.

„Der Explorer bereitet den Weg für eine neue Generation beeindruckender Elektrofahrzeuge von Ford. Wir bauen ihn in Köln für unsere Kunden in Europa. Dabei verkörpert er unverkennbar unsere amerikanischen Wurzeln und unsere ‚Adventurous Spirit‘-Neupositionierung. Zugleich bringt er alles an Ausstattung mit, was seine Fahrer für den Alltag benötigen“, erklärt Martin Sander, General Manager Ford Model e in Europa.

MVC WIEN-NORD

Brünner Straße 66
1210 Wien

T (01) 277 80-0 F (01) 277 80-5299
E wiennord@mvcmotors.at

MVC WIEN-WEST

Guldengasse 1A
1140 Wien

T (01) 87 811-0 F (01) 87811-4299
E wienwest@mvcmotors.at

MVC WIEN-SIMMERING

Simmeringer Hauptstraße 261
1110 Wien

T (01) 76 077-0 F (01) 76 077-62
E wiensimmering@mvcmotors.at

MVC BRUNN

Wiener Straße 152
2345 Brunn am Gebirge

T (02236) 31 600-0 F (02236) 31 600-7799
E brunna@mvcmotors.at

Markant, smart und ideal ausgestattet für Alltag, Urlaub und Abenteuer

Der Vorreiter der Elektromobilitäts-Offensive von Ford ist das erste rein elektrische Volumenmodell, das im neuen Cologne EV Center gebaut wird, der dezidierten Elektroauto-Fabrik von Ford in Köln. Bis 2030 will die Marke in Europa eine komplette Modellpalette rein elektrischer Pkw anbieten.

Das aerodynamisch optimierte Karosserie-Design des neuen Explorer nimmt bewusst den kraftvollen Stil US-amerikanischer SUV-Modelle von Ford auf und überführt ihn ins Zeitalter der Elektromobilität. Markantes Merkmal dabei: der geschlossene „Schild“ an der Frontpartie anstelle des konventionellen Kühlergrills.

Auch das Kommunikations- und Infotainmentsystem SYNC Move³ kennzeichnet die neue Ära. Das voll vernetzte System lässt sich über einen schwenkbaren Touchscreen mit 14,6-Zoll-Diagonale bedienen. In der niedrigsten Stellung dient dieser als Abdeckung für den „My Private Locker“ und schützt die darin abgelegten Wertgegenstände vor begehrlchen Blicken. Gleichzeitig enthält das verschließbare Fach ab Werk induktiver Ladestation für dafür dafür kompatible Smartphones. Auch die Smartphone-Integration via Android Auto⁴ und Apple CarPlay⁴ erfolgt nun kabellos.

Als ebenso praktisch erweisen sich die flexiblen Batterie-Ladeoptionen des vollelektrischen Explorer. Unterwegs zeigt das Infotainmentsystem die sinnvollsten Ladepunkte auf der geplanten Route an. Ladevorgänge an der heimischen Wallbox lassen sich sehr einfach programmieren – so können die Nutzer des E-Crossover-Modells jeweils die günstigsten Stromtarife nutzen oder auch ihr Fahrzeug vor dem Start vorklimatisieren lassen, während es batterieschonend noch am Stecker hängt.

Auch in puncto Komfort-Ausstattung bringt der neue Explorer alles mit, damit Fahrer und Passagiere sich am Zielort genauso frisch fühlen wie zu Beginn der Reise. Vordersitze und Lenkrad sind beheizbar, der Fahrersitz bietet darüber hinaus eine Massagefunktion. Die Klimaanlage können Fahrer und Beifahrer jeweils individuell regeln. Das schlüssellose Zugangssystem gehört ebenfalls zur Serienausstattung und erleichtert den Ein- und Ausstieg. Optional steht auch eine sensorgesteuerte Heckklappe zur Verfügung. Mit ihr öffnet sich der Gepäckraum nach einer kurzen Fußbewegung unter dem hinteren Stoßfänger, wenn gerade keine Hand frei ist.

Mit dem neuen Explorer bietet Ford erstmals in Europa ein Modell an, das dank seiner hochentwickelten Assistenzsysteme automatisch Spurwechsel übernehmen kann: Um bei aktivierter Spurhalte-Funktion einen automatischen Spurwechsel einzuleiten, genügt es, in Richtung der jeweiligen Spur zu blinken. Bewertet das System den geplanten Spurwechsel als sicher, bewegt es das Fahrzeug daraufhin mit einem Lenkimpuls sanft in die Parallelspur, positioniert das Auto mit Hilfe der Spurenzentrierung automatisch in der Mitte der Fahrbahn und passt die Geschwindigkeit dem vorausfahrenden Auto an.

Und der neue Ausstiegswarner hilft speziell im hektischen Stadtverkehr, Zusammenstöße mit Radfahrern durch das unvorsichtige Öffnen der Fahrzeurtüren zu vermeiden.

MVC WIEN-NORD

Brünner Straße 66
1210 Wien

T (01) 277 80-0 **F** (01) 277 80-5299
E wiennord@mvcmotors.at

MVC WIEN-WEST

Guldengasse 1A
1140 Wien

T (01) 87 811-0 **F** (01) 87811-4299
E wienwest@mvcmotors.at

MVC WIEN-SIMMERING

Simmeringer Hauptstraße 261
1110 Wien

T (01) 76 077-0 **F** (01) 76 077-62
E wiensimmering@mvcmotors.at

MVC BRUNN

Wiener Straße 152
2345 Brunn am Gebirge

T (02236) 31 600-0 **F** (02236) 31 600-7799
E brunn@mvcmotors.at